

Im Vorfeld Ihrer Veranstaltung benötigen wir folgende Informationen:

Handelt es sich um eine Hallen-, Stadion- oder Freiluftveranstaltung?

In welchen räumlichen Dimensionen soll die Veranstaltung stattfinden?

Wie viele Personen (Teilnehmer und Besucher) erwarten Sie?

Wie ist das Besucherprofil und damit das erwartete Besucherverhalten?

Gibt es besondere klimatische Belastungen wie Hitze, Schwüle, Kälte oder Nässe?

Werden Prominente erwartet?

Gibt es ein besonderes Gefährdungspotential? Haben Behörden und Polizei besondere Erkenntnisse?

Bitte verwenden Sie zur Anfrage für den Sanitätswachdienst unsern Vordruck. Dort werden alle notwendigen Angaben übersichtlich abgefragt.

Wir beraten Sie gerne!



Ihr Ansprechpartner
für Sanitätswachdienste ab Stufe II

**Koordinierungsstelle für
Sanitätswachdienste
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband
Donaueschingen e.V.
im Schwarzwald-Baar-Kreis**



**Kreisverband
Donaueschingen e.V.**

**„Servicestelle Ehrenamt —
Sanitätswachdienste“**

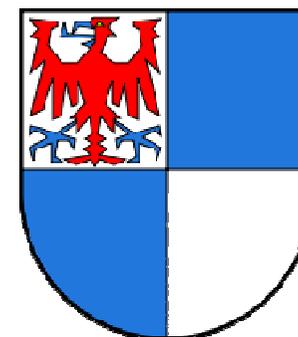
**Dürrheimer Str. 2b
78166 Donaueschingen
Tel: 0771 / 83275-0
Fax: 0771 / 83275-79**

info@drk-kv-donaueschingen.de



**Hinweise für
Veranstalter**

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband
Donaueschingen e.V.
im
Schwarzwald-Baar-Kreis**



**Veranstaltungsbetreuung
Sanitätswachdienste**

Sehr geehrter Veranstalter!

Die hier beschriebenen Standards entsprechen den allgemein gültigen, somit auch im Deutschen Roten Kreuz (DRK) geltenden Richtlinien zur Planung und Durchführung von Sanitätswachdiensten bei Veranstaltungen. Damit wollen wir Ihnen einen Überblick über die von DRK gebotenen Leistungen geben.

Bitte stimmen Sie mindestens vier Wochen vor Ihrer Veranstaltung (VA) den Leistungsumfang unseres Sanitätswachdienstes mit uns ab. Bitte denken Sie auch an die Polizei, Feuerwehr und andere zu beteiligende Behörden. Dabei werden behördliche Auflagen, ggf. Vorgaben Ihres Verbandes und Erfahrungswerte aus vergleichbaren Veranstaltungen berücksichtigt. Bei der Planung zur Bewertung des Personal-, Material- und Fahrzeugbedarfes orientiert sich das Deutsche Rote Kreuz an dem allgemein anerkannten Verfahren nach Klaus Maurer. Das "Maurer-Verfahren" ermittelt über ein Punktesystem einen Wert, welcher eine Gefahreinstufung ermöglicht. Anhand dieser Einstufung kann die Anzahl der Sanitäts- und Rettungsdienstmitarbeiter, Ärzte und Rettungsfahrzeuge festgelegt werden. Die wichtigsten Fragen, welche im Vorfeld geklärt werden müssen, sind auf der Rückseite dieses Falblattes zusammengestellt.

Die Sanitäter des DRK führen in Notfällen Erstmaßnahmen durch, veranlassen den Notruf und übergeben den Patienten an den Rettungsdienst.

Ab Stufe II wird zur weiteren sanitätsdienstlichen Versorgung eine Sanitätsstelle vorgehalten. Diese kann sowohl in einem Krankenwagen, aber auch in einem Zelt oder einem Gebäude bereitgestellt werden.

Ab Stufe III führen die Einsatzteams alle sanitätsdienstlichen und ggf. rettungsdienstlichen und ärztlichen Maßnahmen durch und bereiten den Patienten auf den Transport vor.



Sanitätswachdienste STUFE I

Kleiner Sanitätsdienst bei einem Punktwert von 2,0 - 6,0 auf der Maurer-Skala mit geringem Gefährdungspotential für die Teilnehmer und begrenzte Besucherzahl, z. B. kleine Sportveranstaltungen und Theaterdienste.

Anfrage - bei Ansprechpartner vor Ort
- mind. vier Wochen vor der VA

Leistungsumfang (Mindestvorhaltung)

Sanitätsstreifen mit Sanitätsrucksack nach DIN 13155 mit Sauerstoff und Sofortkältepacks, Automatischer Defibrillator (optional), Kommunika-



Sanitätswachdienste STUFE III

Großer Sanitätsdienst mit erhöhtem Gefährdungspotential und / oder einer großen Anzahl von Teilnehmern und Besuchern, z.B. große Stadtfeste, überregionale Sportveranstaltungen, große Umzüge.

Anfrage:

- bei Koordinierungsstelle SanDst SBK
- mind. sechs Monate vor der VA

Leistungsumfang (entsprechend Gefahreinstufung)

Sanitäts- und Rettungsdienstpersonal, Ärzte und Notärzte. Sanitätsstreifen, Sanitätsstelle / Unfallhilfestelle mit Behandlungsplätzen, Rettungs- und Krankenwagen (RTW / KTW), Einsatzleitung.



Sanitätswachdienste STUFE II

Mittlerer Sanitätsdienst bei einem Punktwert von 6,1 - 13,0 Punkten auf der Maurer-Skala mit geringem bis mäßigem Gefahrenpotential für Teilnehmer und Besucher, z.B. Stadtteilfest, Straßenfest, mittelgroße Sportveranstaltungen.

Anfrage:

- bei Koordinierungsstelle SanDst SBK
- mind. acht Wochen vor der VA

Leistungsumfang (entsprechend Gefahreinstufung)

Mehrere Sanitäterteams mit Notfallrucksäcken, Automatischer Defibrillator (optional), Kommunikation (Funk/Handy), Sanitätsstelle mit Liegen sowie ggf. Rettungs- und Krankenwagen.

Einlageblatt zu Flyer:

**Hinweise für Veranstalter
Veranstaltungsbetreuung
Sanitätswachdienste
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Donaueschingen e.V.**

Preisliste Stand:26.06.2010

Anfallende Kosten Stufe II und III

**Koordinierungsstelle Sanitätswachdienste im
Schwarzwald-Baar-Kreis**

Helfer pro Std (+Verpflegung)	6,50,- €
KTW pro Tag	70,- €
Besatzung pro Std	13,- €
Kilometerpauschale*	0,95 € je km
RTW pro Tag	105,- €
Besatzung pro Std	19,- €
Kilometerpauschale*	1,45 € je km
NEF pro Tag	105,- €
Besatzung pro Std	42,- €
Kilometerpauschale*	0,65 € je km

Einsatzleitung (je 12Std / 5 Pers.) 100,- €

Material je nach Verbrauch

Planungspauschale 10% d.Gesamtkosten

* (An- und Abfahrt / Fahrten innerhalb VA)

Wir bieten die Sicherstellung der sanitätsdienstlichen Versorgung bei einer klaren und einplanbaren Kostenangabe.